

MADAME

INS
BLAUE

*FLIRTY HOLIDAY-
FASHION &
TUTTI-FRUTTI-
ACCESSOIRES*

JULI 2024
DEUTSCHLAND € 9
ÖSTERREICH € 9
SCHWEIZ SFR 14

+

BEAUTY-
GEHEIMNISSE
RUND UM
DEN GLOBUS



LEGENDÄR
Auf der Sonnenseite:
Forum Romanum
und die Kirche Santi
Luca e Martina (Foto
oben). Unten:
Der berühmte
Trevi-Brunnen, in
dem Anita Ekberg im
Fellini-Film „La
Dolce Vita“ badete

GIRO DELLA CITTÀ

Rom, *Florenz*,
Mailand: Diese Hotels
laden uns ein, drei
ikonische Städte von
einer *neuen Seite* zu
sehen. Eine Kurzreise

SILVIA IHRING





IN LAUFNÄHE

SCHOSTAL

Die ikonische römische Wäsche-Boutique gehört seit 1870 zu den ersten Adressen für feine Pyjamas, Nacht- und Unterwäsche.

Via Della Fontanella di Borghese 29, schostaloriginals.com

SALUMERIA ROSCIOLI

Den besten Pecorino, Vino und Prosciutto findet man in diesem beliebten Feinkostgeschäft, und einen Tisch im hauseigenen Restaurant meist nur, wenn man Monate im Voraus reserviert.

Via dei Giubbonari 21-22, salumeriaroscioli.com

ROM Epochaler Glanz

Die Ewige Stadt überwältigt seit jeher mit ihrer Schönheit und Geschichte, aber oft auch mit den Menschenmassen, die zu praktisch jeder Jahreszeit durch die edlen Flaniermeilen und auf die historischen Piazze drängen. Wer den Touristengruppen auf der Spanischen Treppe, den Menschenschlangen vor den Eisdielen und den Selfie-Posern entkommen und in intimer Atmosphäre durchatmen will, wird im „Portrait Roma“ ein kleines Paradies finden. Das Haus direkt an der Via Condotti wurde im Jahr 2006 als erstes „Portrait“-Hotel der Lungarno Collection, die der Ferragamo-Familie gehört, eröffnet. Mit nur 14 Suiten präsentiert es sich wie ein privates Townhouse, in jedem Zimmer gibt es eine kleine Küche und auf Wunsch einen eigenen Butler-Service. Schon der Eingang über eine Seitengasse ist so diskret, dass man ihn kaum bemerkt. Und wer mit dem Fahrstuhl auf die Dachterrasse fährt, erlebt dort ein Gefühl von Privatsphäre, wie man es als Tourist in Rom selten findet. Nur die Hotelgäste kommen in den Genuss des 360-Grad-Blicks über die Stadt und des kleinen Cafés, das morgens ein Frühstücksbuffet und am Tag und Abend Aperitivi und leichte Gerichte serviert. Wer nicht aufpasst, wird seine Pinsa mit den Möwen teilen müssen, die gerne die Party crashen.



GUTE AUSSICHTEN

1 Was will man mehr? Von der Dachterrasse des „Portrait Roma“ schaut man auf die Spanische Treppe und die Kirche der heiligen Trinità dei Monti. **2** Die Suiten sind von Michele Bönan gestaltet. Das Bild über dem Bett zeigt einen Leisten als Hommage an die Schuhmacherkunst. **3** Feine Angebote: Aus der Vitrine der Salumeria Roscioli sucht man sich seine Lieblingsleckereien selbst aus. **4** Nicht weit entfernt: die Engelsbrücke am Tiber

MAILAND Stil-Königin

Nach außen hin zeigt sich Mailand von seiner zurückhaltenden Seite – die Stadt begeistert mit Shopping, weniger mit prachtvoller Architektur. Dass man hinter die Fassaden blicken sollte, beweist das Hotel „Portrait Milano“. In einem ehemaligen Bischofsseminar aus dem Jahr 1565 liegt es im Luxusviertel zwischen der Via Sant’Andrea und dem Corso Venezia. Es gibt einen herrschaftlichen Innenhof, umrahmt von vier-eckig angeordneten Kolonnaden, die sich über zwei Stockwerke erstrecken. 1967 wurde es von Piero Portaluppi, dem Architekten der berühmten Villa Necchi Campiglio, renoviert. Das größte der drei „Portrait“-Hotels zollt der Mailänder Design-Szene der 60er-Jahre Tribut. Die Wände sind mit dunklem Holz vertäfelt, Teppiche und Lampen fallen durch geometrische Formen auf. Das Haus versteht sich als offener Treff- und Anziehungspunkt für alle: Mit „Beefbar“ und „10_11“ beherbergt es zwei Restaurants und Boutiquen wie den Concept-Store „Antonia“.

SCHATZKÄSTCHEN

1 Im 70er-Jahre-Capri-Stil: das Restaurant „Gloria“ der französischen Kette Big Mama Group 2+3 Edle Nachhaltigkeit: Ohrringe und Tasche aus recyceltem Leder aus der Kollektion von Maria Sole Ferragamo 4 Klare Linien: die Rezeption im Hotel „Portrait Milano“



IN LAUFNÄHE

SOLE STUDIOS

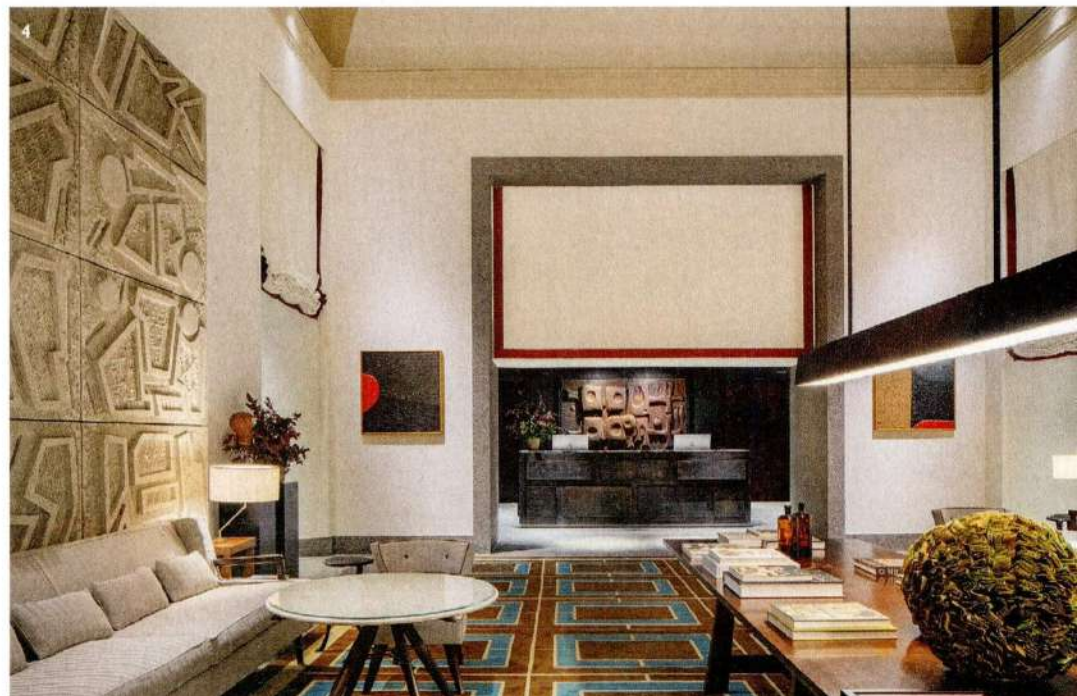
Im Showroom der Schmuck-Designerin Sole Ferragamo, ein Sprössling des Mode-Clans, findet man extravaganten Schmuck aus Lederresten.

Via Sant’Andrea 10,
so-le-studio.com

GLORIA

Essen wie in der Familie: Original italienische Gerichte mit besten Zutaten kommen hier auf den Tisch, alles möglichst nachhaltig und saisonal.

Via Tivoli 3,
gloria-osteria.com





IN LAUFNÄHE

REGINA BISTECCA

Beef und Buch: Der Besuch in diesem Restaurant lohnt sich wegen der berühmten riesigen „Bistecca Fiorentina“, die Räume gehörten von 1875 bis 2018 dem Buch-Antiquariat Libreria Antiquaria Gonnelli.
Via Ricasoli 6, reginabistecca.com

AQUAZZURA

Florenz macht Lust auf Schuhe: Die kann man im Ferragamo-Museum und der Boutique der Marke stillen, oder aber im Store des Labels Aquazzura. Der sieht so prachtvoll aus, dass man gerne noch ein paar Modelle mehr anprobiert.
Lungarno Corsini 42, aquazzura.com

FLORENZ

Kunst & Genuss

Es gibt so viel zu sehen und zu essen in Florenz, doch diese Stadt hat mehr zu bieten als Renaissance-Spektakel und Genuss-Attraktionen. Das „Portrait Firenze“ mitten im Zentrum eröffnet einen Ausblick auf den Arno und den Ponte Vecchio. Innen gewährt ein sorgfältig kuratiertes Interior Einblicke in die Geschichte der Stadt. Der Fokus wurde dabei auf Fotografie, lokale Design-Expertise und Handwerkskunst gelegt. Michele Bönan, der Interior-Designer aller „Portrait“-Hotels, ist gebürtiger Florentiner. Für die Inneneinrichtung bezog er Möbel und Deko-Objekte von lokalen Antik-Geschäften und Design-Stores wie Traslucido Antiquariato oder Flair Firenze. In allen sechs Stockwerken



hängen Schwarz-Weiß-Fotografien, die Eindrücke der Florentiner Jetset- und Modeszene der 50er- und 60er-Jahre vermitteln, als Maria Callas und der Duke of Windsor zu Besuch kamen, als Salvatore Ferragamo Christian Dior begrüßte und 1952 italienische Designer im Palazzo Pitti zum ersten Mal eine gemeinsame Modenschau veranstalteten. Die Holzrahmen für die Fotoreportagen stammen von der Manufaktur Cornici Vittorio Firenze, die einheimische Kalligrafin Betty Soldi hat wiederum die Signaturen unter jedem Bild gestaltet.



VERLIEBT IN DIE TOSKANA

1 Suite mit Aussicht: Vom Hotel aus blickt man auf Arno und den Ponte Vecchio. 2 Toskanische Schlemmereien: Auslage im Restaurant „All'Antico Ristoro di Cambi“ in der Via Sant'Onofrio 3 Das Museo Della Moda e del Costume im Palazzo Pitti wurde drei Jahre lang renoviert und kürzlich eröffnet. 4 Die Boutique des Labels Aquazzura mit sehenswertem Interieur